

# DIENSTBLATT DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2015	ausgegeben zu Saarbrücken, 14. September 2015	Nr. 42
------	---	--------

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Seite

Anlage zur Studien-, Praxis- und Prüfungsordnung für das binationale Studium am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut DFHI/ISFATES der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes – Bachelor-Studiengang Internationales Tourismus-Management (DFHI) Vom 3. Juni 2015.....

314

**Anlage zur  
Studien-, Praxis- und Prüfungsordnung  
für das binationale Studium am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut  
DFHI/ISFATES  
der  
Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes**

**Bachelor-Studiengang  
Internationales Tourismus-Management (DFHI)**

**Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
Deutsch-Französisches Hochschulinstitut**

Stand: 03.06.2015

**Inhaltsübersicht**

1	Studiengangsspezifische Bestimmungen.....	.....
1.1	Organisationsverantwortung und Fakultätszugehörigkeit.....	.....
1.2	Zulassungsvoraussetzungen.....	.....
1.3	Dauer und Gliederung des Studiums .....	.....
1.4	Abschluss und Zeugnis .....	.....
1.5	Wahlpflichtmodule.....	.....
1.6	Praktische Studienphase.....	.....
1.7	Auslandssemester.....	.....
1.8	Bachelor-Abschlussarbeit.....	.....
1.9	Anmeldung zur Prüfung.....	.....
1.10	Teilzeitstudium .....	.....
1.11	Zuteilung von Modulnummern .....	.....
2	Studienplan Bachelor-Studiengang Internationales Tourismus-Management (DFHI) .....	.....
2.1	Übersicht .....	.....
2.2	Modulkatalog mit Art der Prüfung .....	.....
3	Inkrafttreten.....	.....

## **1 Studiengangsspezifische Bestimmungen**

### **1.1 Organisationsverantwortung und Fakultätszugehörigkeit**

- (1) Der Bachelor-Studiengang "Internationales Tourismus-Management (DFHI)" wird gemeinsam von der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes und der Université de Lorraine angeboten. Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes ist mit Unterstützung durch das DFHI organisationsverantwortlich für das zweite und dritte Studienjahr.
- (2) Es gilt die gemeinsame Studien-, Praxis- und Prüfungsordnung des Deutsch-Französischen Hochschulinstituts und des Institut Supérieur Franco-Allemand de Techniques, d'Economie et de Sciences.

### **1.2 Zulassungsvoraussetzungen**

- (1) Neben den allgemeinen Zugangsvoraussetzungen gemäß Fachhochschulgesetz gelten besondere Anforderungen hinsichtlich der Fremdsprachenkenntnisse. Für Bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben sind Sprachkenntnisse in französischer Sprache auf Niveau B2, für Bewerber mit französischer Hochschulzugangsberechtigung in Deutsch auf Niveau B2 nachzuweisen. Für beide Gruppen sind Nachweise über Vorkenntnisse in englischer Sprache auf Niveau B1 zu erbringen.
- (2) Für Bewerber, die Ihre Hochschulzugangsberechtigung weder in Deutschland noch in Frankreich erlangt haben, ist ein Nachweis über ein muttersprachliches Niveau in einer der beiden Sprachen Deutsch oder Französisch zu erbringen. Die Voraussetzungen bzgl. der englischen Sprache gelten entsprechend §1.2 (1).

### **1.3 Dauer und Gliederung des Studiums**

- (1) Das Studium wird als Vollzeitstudium durchgeführt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Semester 1 und 2 werden am Institut Supérieur Franco-Allemand de Techniques, d'Economie et de Sciences (ISFATES) der Université de Lorraine durchgeführt, die Semester 3 bis 6 an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes. Im letzten Studiensemester finden die praktische Studienphase und die Anfertigung der Bachelor-Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis) statt. Alternativ kann das dritte Studienjahr in Form einer Licence professionnelle im Bereich „Hôtellerie et Tourisme“ (Hotellerie und Tourismus) an der Université de Lorraine absolviert werden.
- (2) Für einen erfolgreichen Abschluss sind 180 ECTS-Punkte zu erwerben.
- (3) Die einzelnen Lehreinheiten und Module, die Zuordnung zu den Studiensemestern, der Umfang sowie die Art der Lehrveranstaltungen und der Prüfungsleistungen je Semester sind dem Studienplan in Abschnitt 2 zu entnehmen. Die Beschreibung der fachlichen Inhalte der Module im Einzelnen sowie die Festlegung der möglichen Prüfungssprachen erfolgt im Modulhandbuch.
- (4) Studienbeginn ist jeweils im Wintersemester.

### **1.4 Abschluss und Zeugnis**

- (1) Mit dem Bestehen aller Semester wird der gemeinsame Abschluss der Hochschule für Technik und Wirtschaft und der Université de Lorraine „Bachelor of Arts / Licence“ verliehen.
- (2) Die Bezeichnung des Studiengangs wird gemäß der Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge in das Zeugnis aufgenommen.

### **1.5 Wahlpflichtmodule**

- (1) Die Studierenden müssen unter den im Studienplan aufgeführten Wahlpflichtmodulen eine festgelegte Anzahl im Umfang von 20 ECTS auswählen.
- (2) Ein Anspruch darauf, dass sämtliche vorgesehenen Wahlpflichtmodule in jedem Studienjahr angeboten werden, besteht nicht. Es besteht ebenfalls kein Anspruch darauf, dass Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl (vorher durch die Studiengangsleitung festgelegt) durchgeführt werden.

- (3) Auf Antrag können auch Module aus anderen Bachelor-Studiengängen der Hochschule für Technik und Wirtschaft oder an anderen Hochschulen erbrachte Leistungen (z.B. Summer Schools der Partnerhochschulen) gewählt werden, wenn die Studiengangsleitung vor Aufnahme des Wahlpflichtmoduls zustimmt.

### **1.6 Praktische Studienphase**

- (1) Die praktische Studienphase wird in der Regel im sechsten Semester abgeleistet.
- (2) Die Dauer der praktischen Studienphase umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens 12 Wochen.
- (3) Die praktische Studienphase ist außerhalb des Sprachraums der Muttersprache, vorzugsweise im Partnerland zu absolvieren.

### **1.7 Auslandssemester**

- (1) Das 5. Studiensemester kann an einer ausländischen Hochschule, mit der eine Kooperationsvereinbarung seitens der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes oder des ISFATES besteht, absolviert werden.
- (2) Ein Anrecht auf eine Studienphase in einem Drittland besteht nicht. Die Anerkennung der Module, die im Ausland erbracht werden sollen, ist mit der deutschen und französischen Studiengangsleitung vor Aufnahme des Studienaufenthaltes im Ausland zu klären.

### **1.8 Bachelor-Abschlussarbeit**

- (1) Es besteht die Möglichkeit, die Bachelor-Abschlussarbeit in Zusammenarbeit mit Unternehmen, Behörden sowie Forschungseinrichtungen zu erstellen, insbesondere wenn sich die Bearbeitung der Bachelorarbeit an die Praxisphase anschließt.
- (2) Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelor-Abschlussarbeit ist der Nachweis der Module der ersten drei Studiensemester im Umfang von 90 ECTS-Punkten.
- (3) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Abschlussarbeit an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes beträgt 12 Wochen.
- (4) In Zusammenhang mit der Bachelor-Abschlussarbeit findet ein Kolloquium statt. Im Rahmen des Kolloquiums sollen die Studierenden das Thema ihrer Bachelor-Thesis und die Vorgehensweise der wissenschaftlichen Bearbeitung erläutern sowie Ergebnisse präsentieren. Der Vortrag wird bewertet.
- (5) Die Bachelor-Abschlussarbeit ist in einer Sprache zu verfassen, die nicht Muttersprache der/des Studierenden ist, in der Regel in der Partnersprache.

### **1.9 Anmeldung zur Prüfung**

- (1) Die Anmeldung zur Prüfung in einem Modul erfolgt in der Regel automatisch zum Prüfungstermin am Ende des Studiensemesters, in dem das Modul laut Studienplan vorgesehen ist.
- (2) Wird die Lehreinheit nicht bestanden und kann diese nicht kompensiert werden, so erfolgt automatisch eine Anmeldung zum nächstmöglichen Prüfungstermin.

### **1.10 Teilzeitstudium**

- (1) Der deutsche Abschnitt des Studiums kann in Teilzeit absolviert werden, sofern die Voraussetzungen der aktuell gültigen Immatrikulationsordnung (ImO) erfüllt sind.
- (2) Ein individueller Studien- bzw. Prüfungsplan ist je Semester mit dem Prüfungsausschuss in Zusammenarbeit mit der Studiengangsleitung vor der Einschreibung bzw. Rückmeldung ins Teilzeitstudium zu vereinbaren. Es sind dabei je Semester Module im Umfang von mindestens 15 ECTS-Punkten zu belegen.

### 1.11 Zuteilung von Modulnummern

Alle Module sind mit Modulnummern nach dem folgenden System versehen:

#### Einteilung in Modulnummernbereiche

Modulnummer	Beschreibung
DFBTO-100-699	Module des Bachelor-Studiengangs

Dabei steht im Kürzel DFBTO „DF“ für „Deutsch-Französisch“, „B“ für "Bachelor" und „TO“ für Tourismus.

## 2 Studienplan Bachelor-Studiengang Internationales Tourismus-Management (DFHI)

### 2.1 Übersicht

Der Bachelor-Studiengang ist in Lehreinheiten und Module untergliedert. Die Lehreinheiten und Module, ihre Stundenzahl sowie die ECTS-Punkte sind in der nachfolgenden Tabelle festgelegt.

Semester / semestre	Kategorie / Catégorie	Lehreinheit Name / UE nom	Modul-ID / No module	Modulname / nom de l'élément constitutif	PF / WPF / Matière obligatoire / obligatoire au choix	SWS / heures par semaine	Stunden im Semester / heures par semestre	ECTS / crédits
1 (UL)	UE Transversales	Langues et Enseignement Interculturel I	DFBTO101	Allemand 1*	PF		48	4
			DFBTO102	Français 1*	PF		48	4
			DFBTO103	Anglais 1	PF		48	3
			DFBTO104	Management Interculturel 1	PF		24	2
	UE Spécifiques	Environnement des entreprises I	DFBTO105	Connaissance des entreprises 1	PF		24	2
			DFBTO106	Macroéconomie 1	PF		24	2
			DFBTO107	Droit des affaires	PF		24	2
		Mathématiques et informatique I	DFBTO108	Informatique de gestion 1	PF		48	3
			DFBTO109	Mathématiques	PF		48	4
			DFBTO110	Comptabilité générale	PF		48	4
			DFBTO111	Éléments de base du tourisme	PF		48	4
2 (UL)	UE Transversales	Langues et Enseignement Interculturel II	DFBTO201	Allemand 2*	PF		48	4
			DFBTO202	Français 2*	PF		48	4
			DFBTO203	Anglais 2	PF		24	2
			DFBTO204	Management Interculturel 2	PF		24	2
	UE Spécifiques	Environnement des entreprises II	DFBTO205	Macroéconomie 2	PF		24	2
			DFBTO206	Droit commercial	PF		24	2
			DFBTO207	Droit des affaires allemand (en allemand)	PF		24	2
		Mathématiques et informatique II	DFBTO208	Informatique de gestion 2	PF		24	2
			DFBTO209	Bases de données	PF		48	4
			DFBTO210	Mathématiques financières, Probabilités, Statistiques	PF		48	4
		Techniques de base de la gestion et du tourisme II	DFBTO211	Gestion financière et investissements	PF		24	1,5
			DFBTO212	Initiation au marketing	PF		24	1,5
			DFBTO213	Marketing du tourisme et analyse de marché			48	3
			3 (htw saar)	Sprachen / IKM	Fremdsprachen III	DFBTO301	Deutsch 3*	WPF
DFBTO302	Französisch 3*	WPF				4	4	
DFBTO303	Englisch 3	PF				2	2	
Fachspezifisch	IKM III	DFBTO304		Interkulturelles Management 3	PF	1	1	
		DFBTO305		Kostenrechnung im Tourismus	PF	4	4	
	Rechnungswesen	DFBTO306		Externes Rechnungswesen	PF	4	4	
		DFBTO307		Vorlesung und Seminar zum Management in der Tourismuswirtschaft	PF	8	10	
		DFBTO308		Daten- und Geschäftsprozessmanagement	PF	4	5	
4 (htw saar)	Sprachen / IKM	Fremdsprachen IV	DFBTO401	Deutsch 4*	WPF	4	4	
			DFBTO402	Französisch 4*	WPF	4	4	
			DFBTO403	Englisch 4	PF	2	2	
			DFBTO404	Interkulturelles Management 4	PF	2	2	
	Fachspezifisch	IKM IV	DFBTO405	Personal	PF	2	2	
			DFBTO406	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Aspekte internationaler Unternehmensbesteuerung		4	5	
			DFBTO407	Internationales Vertragsrecht und Recht für Tourismusmanager		4	5	
		Touristische Vertiefung I	s.u.	Wahlpflichtmodul 1 aus ITM		4	5	
s.u.	Wahlpflichtmodul 2 aus ITM			4	5			
5 (htw saar)	Sprachen / IKM	Fremdsprachen III	DFBTO501	Deutsch 5*	WPF	4	3	
			DFBTO502	Französisch 5*	WPF	4	3	
			DFBTO503	Englisch 5	PF	2	2	
	Fachspezifisch	IKM V	DFBTO504	Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusgeographie	PF	4	5	
			DFBTO505	Nachhaltige Tourismusökonomie und -politik		4	5	
		Nachhaltige Tourismusökonomie und -politik	DFBTO506	Informations-, Kommunikations- und Reservierungssysteme		4	5	
			s.u.	Wahlpflichtmodul 3 aus ITM		4	5	
			s.u.	Wahlpflichtmodul 4 aus ITM		4	5	
6 (htw saar)	Fachspezifisch	Praktische Studienphase Bachelor-Abschlussarbeit und Colloquium	DFBTO601	Praxisphase	PF		15	
			DFBTO602	Bachelor-Abschlussarbeit	PF		12	
			DFBTO603	Colloquium	PF	2	3	

\*) Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben, besuchen die Sprachveranstaltungen in Französisch. Umgekehrt besuchen Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Frankreich erworben haben, die Sprachveranstaltungen in Deutsch. Für Bewerber aus Drittländern wird eine eindeutige Zuordnung im Einzelfall vorgenommen.

### Wahlpflichtmodule in Internationalem Tourismus-Management

Es werden mindestens 6 verschiedene Wahlpflichtmodule pro Studienjahr angeboten, die sich auf das 4. und 5. Semester verteilen. Das Angebot an Wahlpflichtmodulen wird durch die Studiengangsleitung jährlich definiert und jeweils zum Beginn des Studienjahres bekannt gegeben. Der Katalog umfasst derzeit folgende Wahlpflichtmodule:

Katalog an Wahlpflichtmodulen in Internationalem Tourismus-Management (ITM)			
	Modul-Nr.	4. oder 5. Semester	
		SWS	ECTS-Punkte
Destinationsmanagement	DFBTO-W-01	4	5
Freizeit-, Sport-, Adventure-Management	DFBTO-W-02	4	5
Hotelmanagement	DFBTO-W-03	4	5
Kulturmanagement	DFBTO-W-04	4	5
MICE-Management (Meetings, Incentives, Conferences, Events)	DFBTO-W-05	4	5
Mobilitätsmanagement	DFBTO-W-06	4	5
Reiseveranstaltung	DFBTO-W-07	4	5
Tourismussoziologie und -psychologie	DFBTO-W-08	4	5
Wellness- und Gesundheitstourismus	DFBTO-W-09	4	5
Englisch im Internationalen Tourismus-Management	DFBTO-W-10	4	5
Französisch im Internationalen Tourismus-Management	DFBTO-W-11	4	5
Spanisch im Internationalen Tourismus-Management	DFBTO-W-12	4	5
Außenwirtschaft	DFBTO-W-13	4	5

## 2.2 Modulkatalog mit Art der Prüfung

Erläuterungen:

Anmeldung: Studiensemester, in dem erstmalig die automatische Anmeldung zur Prüfung erfolgt

WH (S/J): Wiederholungstermin für Studien- und Prüfungsleistungen  
(S: jedes Semester, J: einmal im Studienjahr)

BW: Bewertung; N: Note; B: Bestanden

Modul-ID / No module	Modulname / nom de l'élément constitutif	Prüfungsform / type d'examen	Klausurdauer / durée du partiel	WH (S/J)	BW/ évaluation
DFBTO301	Deutsch 3*	Klausur, Präsentation und vorlesungsbegl. Tests		90 S	N
DFBTO302	Französisch 3*	Klausur, Präsentation und vorlesungsbegl. Tests		90 S	N
DFBTO303	Englisch 3	Klausur, Präsentation und vorlesungsbegl. Tests		90 S	N
DFBTO304	Interkulturelles Management 3	Klausur		60 S	N
DFBTO305	Kostenrechnung im Tourismus	Klausur		90 S	N
DFBTO306	Externes Rechnungswesen	Klausur		90 S	N
DFBTO307	Vorlesung und Seminar zum Management in der Tourismuswirtschaft	Projektarbeit		J	N
DFBTO308	Daten- und Geschäftsprozessmanagement	Klausur		60 S	N
DFBTO401	Deutsch 4*	Klausur, Präsentation und vorlesungsbegl. Tests		90 S	N
DFBTO402	Französisch 4*	Klausur, Präsentation und vorlesungsbegl. Tests		90 S	N
DFBTO403	Englisch 4	Klausur, Präsentation und vorlesungsbegl. Tests		90 S	N
DFBTO404	Interkulturelles Management 4	Schriftl. Ausarbeitung und Präsentation		J	N
DFBTO405	Personal	Klausur		60 S	N
DFBTO406	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Aspekte internationaler Unternehmensbesteuerung	Klausur		90 S	N
DFBTO407	Internationales Vertragsrecht und Recht für Tourismusmanager	Klausur		90 S	N
s.u.	Wahlpflichtmodul 1 aus ITM	s.u.			N
s.u.	Wahlpflichtmodul 2 aus ITM	s.u.			N
DFBTO501	Deutsch 5*	Klausur, Präsentation und vorlesungsbegl. Tests		90 S	N
DFBTO502	Französisch 5*	Klausur, Präsentation und vorlesungsbegl. Tests		90 S	N
DFBTO503	Englisch 5	Klausur, Präsentation und vorlesungsbegl. Tests		90 S	N
DFBTO504	Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusgeographie	Projektarbeit		J	N
DFBTO505	Nachhaltige Tourismusökonomie und -politik	Schriftl. Ausarbeitung und Präsentation		J	N
DFBTO506	Informations-, Kommunikations- und Reservierungssysteme	Klausur und Präsentation		60 J	N
s.u.	Wahlpflichtmodul 3 aus ITM	s.u.			N
s.u.	Wahlpflichtmodul 4 aus ITM	s.u.			N
DFBTO601	Praxisphase	Praxisbericht, qualifiziertes Zeugnis der Praxistätigkeit			B
DFBTO602	Bachelor-Abschlussarbeit	Schriftl. Ausarbeitung		S	N
DFBTO603	Colloquium	Schriftl. Ausarbeitung und Präsentation		S	N

Setzt sich die Prüfung aus mehreren Teilleistungen zusammen, so muss die Gewichtung sowie die Anzahl der Prüfungen zu Beginn des jeweiligen Semesters durch Aushang (auch elektronisch) bekannt gegeben werden.

Wahlpflichtmodule in Internationalem Tourismus-Management (ITM)					
Module	Modul-Nr.	Art der Prüfung	Klausurdauer (Minuten)	WH (S/J)	BW
Destinationsmanagement	DFBTO-W-01	Projektarbeit		J	N
Freizeit-, Sport-, Adventure-Management	DFBTO-W-02	Projektarbeit		J	N
Hotelmanagement	DFBTO-W-03	Projektarbeit		J	N
Kulturmanagement	DFBTO-W-04	Projektarbeit		J	N
MICE-Management (Meetings, Incentives, Conferences, Events)	DFBTO-W-05	Projektarbeit		J	N
Mobilitätsmanagement	DFBTO-W-06	Projektarbeit		J	N
Reiseveranstaltung	DFBTO-W-07	Projektarbeit		J	N
Tourismussoziologie und -psychologie	DFBTO-W-08	Projektarbeit		J	N
Wellness- und Gesundheitstourismus	DFBTO-W-09	Projektarbeit		J	N
Englisch im Internationalen Tourismus-Management	DFBTO-W-10	Klausur + schriftl. Ausarbeitung mit Präsentation	60	J	N
Französisch im Internationalen Tourismus-Management	DFBTO-W-11	Klausur + schriftl. Ausarbeitung mit Präsentation	60	J	N
Spanisch im Internationalen Tourismus-Management	DFBTO-W-12	Klausur + schriftl. Ausarbeitung mit Präsentation	60	J	N
Außenwirtschaft	DFBTO-W-13	Klausur	90	S	N

### 3 Inkrafttreten

Diese Anlage zur Studien-, Praxis- und Prüfungsordnung für das binationale Studium am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes tritt zum 01.09.2015 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Studienjahr 2015/16 beginnen.

Saarbrücken, den 04.08.2015



Prof. Dr. Wolrad Rommel  
Rektor